

---

# FREUNDESKREIS BOTANISCHER GARTEN AACHEN e.V.

Verein zur Förderung eines BIOkybernetischen Zentrums AACHen für Ökologie und Umweltkommunikation

---



Freundeskreis Botan. Garten, Gut Melaten, 52056 Aachen

Konto Nr. 50 52 675 Sparkasse Aachen (BLZ 390 500 00)  
Rundbrief Nr. 1/2007

«Anrede»  
«Vorname» «Nachname»  
«Sonstiges\_1» «Sonstiges\_2»  
«Straße»

«Land» «PLZ» «Ort»

Aachen, 6. Januar 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen, Freunde und Förderer des **BIO**kybernetischen **Zentrums AACHen**,

wir wünschen allen, die dem Freundeskreis verbunden und wohl gesonnen sind, ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr. 2007 wird das Jahr der Entscheidungen für die EuRegionale 2008. Wir sind sehr optimistisch, dass das euregionale Wissenschaftsforum Eutopion realisiert wird.

## Veranstaltungstermine

In einer Veröffentlichung der Verbandszeitschrift des Bundesverbandes Deutscher Gartenfreunde „Der Fachberater“ ist das Öko-Garten-Audit auf ein positives Echo und großes Interesse gestoßen. Begonnen haben diese Aktivitäten mit der Anlage des Biogartens zur Landesgartenschau Jülich im Jahr 1998. Die Arbeiten wurden dann im Rahmen der Agenda 21 in Aachen fortgeführt und zum Öko-Garten-Audit weiter entwickelt. Ziel ist es, im Gelände an Gut Melaten im Zuge des weiteren Ausbaus des euregionalen Wissenschaftsforums Eutopion einen biologischen Mustergarten anzulegen und zu unterhalten. Kernidee des Öko-Garten-Audits ist die Vermittlung der Methoden des biologischen und ökologischen Gärtnerns in Theorie und Praxis an interessierte Gartenfreunde und Laien. Am 31.03. wollen wir das in einem Gespräch in der Geschäftsstelle der Familiengärtner in der Goethestraße (altes Klinikum) der Presse und dem Fachpublikum vorstellen.

In Zusammenhang mit dem Öko-Garten-Audit sind die folgenden Veranstaltungen zu sehen. G. Steinberger, Fachberater der Familiengärtner Aachen, referiert über folgende Themen. Die Vorträge finden ebenfalls in der Geschäftsstelle der Familiengärtner, Goethestr. (altes Klinikum) statt:

**27. Januar 10.00 Uhr: Bodenbearbeitung und Düngung**

**24. Februar 10.00 Uhr: Integrierter Pflanzenschutz**

Die Frühjahrstermine der **Schneidekurse** in der Obstwiese an Gut Melaten sind der:

**10. März um 10.00 Uhr**

**24. März um 10.00 Uhr**

Der erste Kurs behandelt schwerpunktmäßig den Pflanz- und Pflegeschnitt junger Bäume und die Erziehung von Spalierobst. Der zweite Kurs beschäftigt sich vor allem mit dem Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt älterer Bäume. Die Anleitungen zum Baumschnitt werden von G. Steinberger und K.J. Strank theoretisch und praktisch vermittelt (eine kurze Anmeldung unter 0241-8027255 od.

0171-2709258 wird erbeten). Am 30. März wird ein spezieller Kurs für Eltern, die für ihr Kind über die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen eine Baumwidmung erhalten haben, durchgeführt.

Am **17. März um 11.00 Uhr** nehmen wir wie in jedem Jahr die regelmäßigen Arbeiten im Karlsruhgarten an Gut Melaten wieder auf und beginnen mit dem Frühjahrsputz.

Der Freundeskreis wird zum Frühlingsanfang in einer kleinen Zeremonie dem Aachener Dom einen Ableger der 1000-jährigen Rose des Hildesheimer Doms schenken. Der legendäre Rosenstock an der Apsis des Hildesheimer Mariendoms wächst dort seit Jahrhunderten und hat selbst die Bombardierung im zweiten Weltkrieg überstanden.

Die **Pflanzung der Rose am Aachener Dom** wird am **22.03. um 17.00 Uhr** vorgenommen. Anschließend berichtet um 18.00 Uhr in einem Vortrag **Dipl.-Ing.agr. Alfons Berning**, der die Rose jahrelang betreut hat, über die

### **Geschichte des Hildesheimer Rosenstocks**

Diese Veranstaltung findet in der Domsingschule am Katschhof, Ritter-Chorus-Straße, statt.

Am **29. März um 18.00 Uhr** findet die Mitgliederversammlung, zu der wir sie herzlich einladen, im Aachener Stadtbetrieb, Madrider Ring 20, statt. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Geschäftsführers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Perspektiven der Entwicklung des Euregionalen Wissenschaftsforums EUTOPION
9. Veranstaltungen 2007
10. Verschiedenes

### **Als neue Mitglieder begrüßen wir herzlich:**

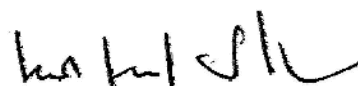
Frank Geginat, Aachen  
Gisela Richter, Eschweiler

Georg Kremer, Eupen  
Christoph Ruckert, Aachen

Wir verbleiben mit den besten Grüßen



Prof. Dr.-Ing. P. Doetsch  
1. Vorsitzender



Dr. K.J. Strank  
Geschäftsführer



Hier nun zunächst noch einmal alle Termine dieses Jahres im Überblick:

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
27.01.	10.00	G. Steinberger: Bodenbearbeitung und Düngung Geschäftsstelle der Familiengärtner, Goethestr. (Altes Klinikum)
24.02.	10.00	G. Steinberger: Integrierter Pflanzenschutz Geschäftsstelle der Familiengärtner, Goethestr. (Altes Klinikum)
10.03.	10.00	Schneidekurs (insbesondere Spalierobst) im Karlsruhgarten/Gut Melaten
17.03.	11.00	Arbeiten und Frühjahrsputz im Karlsruhgarten
22.03.	17.00 18.00	Pflanzung eines Ablegers der Hildesheimer Rose am Aachener Dom Vortrag Dipl.-Ing.agr. Alfons Berning: Die Geschichte der Hildesheimer Rose
24.03.	10.00	Schneidekurs (insbes. ältere Obstbäume) im Karlsruhgarten/Gut Melaten
29.03.	18.00	Mitgliederversammlung
30.03.	14.00	Schneidekurs (für Eltern der Bürgerstiftung)im Karlsruhgarten/Gut Melaten
31.03.	11.00	Vorstellung des Öko-Garten-Audits
29.04.		Frühjahrsexkursion: Linnich / Rurtal
13.05.		Exkursion: Schloss Benrath / Zons
10.06.	10.00	Exkursion: Gegenbesuch in Vaals
16.06.	14.00	Sommerfest im Karlsruhgarten
22.06.-01.07.		Alpen-Exkursion: "Wengener Tal (Alta Badia)"
29.07.		Botanische Wanderung: J. Schmitz
15.08.	17.30	Mariä Himmelfahrt: Krautweihe im Karlsruhgarten Rathaus
15.09.	11.00	Arbeiten und Kehraus im Karlsruhgarten
22.09.	14.00	Spinnen-Exkursion: Steinbruch Walheim: Dr. B. Cüpper
14.10.		Herbstwanderung
20.10.	10.00	Schneidekurs (insbes. ältere Obstbäume) im Karlsruhgarten/Gut Melaten
04.11.	10.00	Schneidekurs (insbes. ältere Obstbäume) im Karlsruhgarten/Gut Melaten
22.11.	18.00	Vortrag

Der Arbeitskreis Umweltpädagogik tagt regelmäßig in den Räumen des Lehr- und Forschungsgebietes Abfallwirtschaft (Mies-van-der-Rohe-Str. 1. Zimmer 614) um 18.00 Uhr zu folgenden Terminen:

**10.01. / 07.02. / 07.03. / 11.04. / 09.05. / 13.06. / 22.08. / 19.09. / 17.10. / 14.11.**

Die regelmäßigen Arbeiten im Karlsruhgarten an Gut Melaten ab 11.00 Uhr finden an folgenden Samstagen statt:

**17.03./31.03./14.04./28.04./12.05./26.05./09.06./23.06./07.07./21.07./04.08./18.08.01.09./15.09./  
29.09./13.10./27.10.**

Führungen für Alle im Karlsruhgarten, die auch über die Presse bekannt gegeben werden, sind am:

**05.05. / 26.05. / 09.06. / 14.07. / 11.08. / 01.09.**

## Kurzberichte

Die **Alpenexkursion vom 22.06. bis 01.07.** führt in die Dolomiten nach Wengen (La Valle) am Kreuzkofel, wo wir in dem Gasthof Ciurnadú der Familie Rubatscher untergebracht sind. L. Jansen hat mit seiner besten Freundin (rechts vor der Sella-Gruppe) das Gebiet vorab erkundet und auch schon einige Touren ausgearbeitet. Uns erwarten beeindruckende Berge und Pflanzen der Südalpen.

Interessierte Teilnehmer melden sich bitte bis Ende Februar beim Geschäftsführer unter Tel. 0241-8027255 oder 0171-2709258.



Zur emotionalen Einstimmung auf die Alpenexkursion (rechts) und zur mentalen Vorbereitung auf die zu erwartenden Anstrengungen (links) sind die folgenden Bilder gedacht.



### Herbstwanderung um den Stausee Obermaubach (Joachim Schmitz)

Die diesjährige Herbstwanderung führte am 22. Oktober 2006 in die Rureifel. Ein Dutzend Naturfreunde unter der Führung des Verfassers wanderten von Obermaubach zunächst hinauf zu den Buntsandsteinfelsen bei Nideggen-Rath. Der Weg führte genau über die Grenze von devonischem zu triassischem Gestein am Eugenstein. (Näheres zur Geologie des Gebiets ist im Bericht zur Frühjahrsexkursion im Rundbrief 3/2006 ausgeführt.)

Abb. rechts: Grenze Devon – Trias (Buntsandstein). Unten liegt der graue devonische Tonstein, darüber der rötliche triassische Sandstein mit großen, eingeschlossenen Kieselsteinen. Dazwischen liegt eine Schichtlücke von gut 100 Millionen Jahren.



Auf schmalen Pfad ging es weiter durch den Felsengarten bei Rath (Abb. links). Hier wurden die Kiefern demonstriert, die durch archäologische Holzfunde seit einiger Zeit als heimisch gelten. Im Rheinland sind Kiefern sonst durchweg angepflanzt oder aus Forsten verwildert.



In Zerkall war der Wendepunkt erreicht. Von hier führte der Weg auf der linken Talseite zur alten Stahlbrücke bei

Mausael. Zum Leidwesen der vom anstrengenden Weg schon etwas mitgenommenen Teilnehmer ging es aber *nicht* auf dem kürzesten Weg über die Brücke zurück sondern wieder hoch durch einen Ahorn-Eschen-Schluchtwald (Aceri-Fraxinetum). Weil einige Frustrierte den x-ten Wiederanstieg möglichst schnell hinter sich bringen wollten, ist die Gruppe hier auseinandergefallen, so dass nur wenige die botanischen Kostbarkeiten genießen konnten. Ahorn-Eschen-Wälder kommen in wärmebegünstigten Lagen an luftfeuchten Nordhängen auf mehr oder weniger steinigen Böden vor. An Charakterarten wurden die Berg-Ulme (*Ulmus glabra*), Dorniger Schildfarn (*Polystichum aculeatum*) und - besonders zahlreich - Hirschzunge (*Asplenium scolopendrium*) gefunden.



Abb. rechts: Die Hirschzunge (*Asplenium scolopendrium*) ist an dieser Stelle so vital, dass sogar Exemplare mitten auf dem Pfad an Treppenstufen wachsen.

Nach 4 Stunden war dann wieder die Staumauer in Obermaubach erreicht. Die Wanderung klang in der Gaststätte am See in geselliger Runde aus. An diesem Tag war die Temperatur noch so mild, dass man sogar noch draußen sitzen und - je nach Geschmack - bei Kaffee und Kuchen oder Bier und Vesperteller einen wunderschönen Herbstabend genießen konnte.

